



Sport verbindet: TVG Holsterhausen zieht positive Bilanz im ersten Projektjahr des AMIF-Projekts

Der TVG Holsterhausen 1893 e.V. zieht eine positive Bilanz des ersten Projektjahres seiner Projektmaßnahme „**Integration durch Sport für Drittstaatsangehörige mit rechtmäßigem Aufenthaltstitel**“ im Rahmen des europäischen Förderprojekts „**B5 – beraten, bilden, bewegen, begleiten, betreuen**“.

Seit Projektbeginn im März 2025 konnten bereits **112 Menschen mit rechtmäßigem Aufenthaltstitel aus Drittstaaten** durch kostenfreie Sport- und Bewegungsangebote erreicht werden. Damit wurde der für das erste Projektjahr vorgesehene Zielwert deutlich übertroffen.

Im Projektverlauf wurden die ursprünglich geplanten Angebote kontinuierlich weiterentwickelt. Neben den regelmäßigen Bewegungsangeboten am Vereinsstandort entstanden zusätzliche Angebote an weiteren Wochentagen sowie erste Kooperationen mit Schulen und sozialen Einrichtungen. Ziel ist es, die Zielgruppe möglichst niedrigschwellig in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu erreichen.

Ergänzend nutzte der TVG verschiedene Vereinsveranstaltungen und sozialräumliche Aktionen, um Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte zu ermöglichen und den Austausch im Stadtteil zu fördern. Gleichzeitig konnten erste Teilnehmende an das Vereinsleben herangeführt werden und engagieren sich inzwischen selbst unterstützend im Verein.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass Sport ein wirkungsvoller Türöffner für gesellschaftliche Teilhabe ist. Regelmäßige Bewegung, gemeinsame Aktivitäten und persönliche Begegnungen schaffen soziale Kontakte, fördern sprachliche Alltagssituationen und eröffnen neue Perspektiven für eine langfristige Integration.

Hintergrund

Der TVG Holsterhausen 1893 e.V. ist Projektpartner des Projekts „**B5 – beraten, bilden, bewegen, begleiten, betreuen**“, das durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union kofinanziert wird. Federführender Projektträger ist die Fördergesellschaft Kultur und Integration gGmbH.

Für die Umsetzung des Gesamtprojekts stehen Fördermittel in Höhe von **1.945.378,45 Euro** zur Verfügung. Die Projektpartner*innen bringen Eigenmittel in Höhe von **216.153,17 Euro** ein. Das Gesamtvolumen des Projekts beträgt **2.161.531,62 Euro**.

Im Rahmen des Projekts werden fünf Teilmaßnahmen umgesetzt:

1. Empowermentarbeit für Frauen (VIBB e.V.)
2. Integration durch Sport (TVG Holsterhausen 1893 e.V.)
3. Verweisberatung CityNord (RAA Verein NRW e.V.)
4. Verweisberatung Altenessen (KD11/13 GmbH)
5. Inklusionsarbeit CityNord (Interkulturelle Assistenz e.V.)

Das Projekt wird seit dem 1. März 2025 gefördert und verfolgt das Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe von Drittstaatsangehörigen mit rechtmäßigem Aufenthaltstitel zu stärken. Durch zusätzliche Beratungs-, Bildungs-, Bewegungs- und Begegnungsangebote werden Integration gefördert und neue Räume für den Austausch mit der Aufnahmegesellschaft geschaffen.

Weitere Informationen zum Projekt:

www.b5-essen.de



Kofinanziert von der Europäischen Union